

Dächer, die's drauf haben

**NELSKAMP**

**Hohl-Ziegel**

**IMMER AKTUELL!**

Alle technischen Daten sowie  
Informationen zur Windsogsicherung  
unter [www.NELSKAMP.de](http://www.NELSKAMP.de)



# Der Hohl-Ziegel.



Durch seine charakteristische Form unterstützt der Hohl-Ziegel die Originalität alter und vor allem denkmalgeschützter Gebäude.

Aber auch bei Neubauten stellt sich der Hohl-Ziegel schwierigsten Verlegeaufgaben, z.B. bei Fledermausgauben.

#### **Der Hohl-Ziegel im Detail:**

- Press-Dachziegel nach DIN/EN 1304
- Wasserundurchlässig, frostsicher, atmungsaktiv
- Regeldachneigung 40°
- Bedarf je m<sup>2</sup> ca. 16,0 Stück



# Die Farben.



(115) naturrot\*



(119) altfarben engobiert



(133) schiefer-schwarz engobiert



(144) gedämpft



(152) rustikal engobiert



(153) victorian blau gedämpft\*



(155) naturrot schwach reduziert

\* Lieferzeit auf Anfrage

**Farbabweichungen:** Unsere Dachziegel sind umweltfreundliche Baustoffe. Mit dem Einsatz natürlicher Rohstoffe kann es zu Farbabweichungen kommen. Dies ist besonders bei naturroten Ziegeln zu beachten, da sich die Brennfarbe allein aus naturbelassenen Rohstoffen ohne Zusätzen von farbändernden Metalloxiden ergibt. In der Farbwiedergabe sind aus drucktechnischen Gründen Abweichungen möglich.

**Oberflächen Dachziegel:** Transportbedingt sind kleinere Beeinträchtigungen der Oberflächen möglich. Die Qualität der Ziegel wird dadurch nicht beeinträchtigt.

# Das Programm.

Formziegel in den unterschiedlichsten Funktionen erfüllen die Ansprüche nach homogenen, architektonisch anspruchsvollen Dachflächen. Außerdem sind sie ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Formziegel und Zubehör

reduzieren den Verlegeaufwand und erleichtern die Kalkulation. Auf unserer Internetseite [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de) finden Sie das komplette Programm zu jedem Ziegel.

	<b>Ganzer Ziegel</b> Länge: ~ 39,3 cm Breite: ~ 24,5 cm Gewicht: ~ 2,5 kg	Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm Bedarf: ~ 16,0 Stück/m <sup>2</sup>
	<b>Doppelkremper</b> Länge: ~ 39,3 cm Breite: ~ 28,0 cm Gewicht: ~ 3,5 kg	Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm Deckbreite: ~ 28,0 cm
	<b>Ortgangziegel links</b> Länge: ~ 39,3 cm Breite: ~ 28,8 cm Gewicht: ~ 5,0 kg	Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm Deckbreite: ~ 25,0 cm
	<b>Ortgangziegel rechts</b> Länge: ~ 39,3 cm Breite: ~ 24,9 cm Gewicht: ~ 4,2 kg	Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm Deckbreite: ~ 16,0 cm
	<b>First-/Gratziegel ~ 2,7 Stück/m</b> Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,1 cm Gewicht: ~ 2,8 kg	Decklänge: ~ 37,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	<b>Firstanfang mit Abschlusssteg mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg</b> Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 36,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	<b>Firstende mit Abschlusssteg mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg</b> Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 41,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	<b>Gratanfangziegel</b> Länge: ~ 44,0 cm Breite: ~ 23,0 cm Gewicht: ~ 3,2 kg	Decklänge: ~ 37,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: individuell
	<b>Walmkappe Universal (auch mit vier Abgängen erhältlich)</b> Bedarf: individuell	
	<b>Lüfterziegel (Lüftungsquerschnitt ~ 15 cm<sup>2</sup>)</b> Länge: ~ 39,3 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm Bedarf: individuell
	<b>Keramik-Antennenziegel</b> Länge: ~ 39,3 cm Breite: ~ 24,5 cm Gewicht: ~ 8,0 kg	Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm Bedarf: individuell
	<b>Keramik-Thermenabgas-Durchgangziegel mit Universalmanschette (Ø max. 127 mm) (bis max. 40° DN einsetzbar*)</b> Länge: ~ 39,3 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm

	<b>Sanilüfter plus DN 125 mit abnehmbarer Wetterkappe und passendem Schlauch mit Reduzierstück</b> Länge: ~ 39,3 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm
	<b>Lichtpfanne „PETG-Kunststoff“</b> Länge: ~ 39,3 cm Breite: ~ 24,5 cm Gewicht: ~ 0,4 kg	Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm Bedarf: individuell
	<b>SnapStep Universal Alu-Steigtritt (40 cm und 80 cm Universal Laufrost mit zwei Halterungen auch erhältlich)</b> beschichtet, zum Einhängen auf unterschiedlichen Dachlattenstärken, für Dachneigungen von 0° - 60° einstellbar	
	<b>First-/Gratlattenhalter</b>	
	<b>First- bzw. Gratklammer für First-/Gratziegel</b>	
	<b>First-/Gratrolle Necoroll - Aluminium</b> Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 30 cm, ~ 34 cm Anthrazit, Rot	
	<b>First-/Gratrolle Necoroll - Gewebe</b> Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 31 cm, ~ 39 cm Rot, Braun, Schwarz, Grau	
	<b>Sturmklammer Nr. 454/005 (Vorschnittdeckung)</b> Die aktuelle Sturmklammer entnehmen Sie bitte dem Berechnungsprogramm unter <a href="http://www.nelskamp.de">www.nelskamp.de</a>	
	<b>Sturmklammer Nr. 453/203 (Aufschnittdeckung)</b> Die aktuelle Sturmklammer entnehmen Sie bitte dem Berechnungsprogramm unter <a href="http://www.nelskamp.de">www.nelskamp.de</a>	
	* über 40° DN = Sonderanfertigung aus PVC auf Anfrage	

# Die Verlegung des Hohl-Ziegels.

Der Hohl-Ziegel als Geradschnitt-Ziegel für Vorschnittdeckung mit Ortgangziegel und Aufschnittdeckung ohne Ortgangziegel.

## Technische Daten

<b>Dachziegel</b>	Hohl-Ziegel
<b>Hersteller</b>	Nelskamp (D)
<b>Gesamtlänge</b>	~ 39,3 cm
<b>Gesamtbreite</b>	~ 24,5 cm
<b>Decklänge Vorschnittdeckung</b>	~ 32,0 cm - max. 32,3 cm
<b>Decklänge Aufschnittdeckung</b>	~ 28,0 cm - 29,5 cm
<b>mittl. Deckbreite</b>	~ 19,5 cm
<b>Bedarf pro m<sup>2</sup> Vorschnittdeckung</b>	~ 16,0 Stück
<b>Bedarf pro m<sup>2</sup> Aufschnittdeckung</b>	~ 18,0 Stück
<b>Gewicht je Ziegel</b>	~ 2,5 kg
<b>Gewicht pro m<sup>2</sup></b>	~ 41,3 kg
<b>Regeldachneigung Vorschnittdeckung</b>	40°
<b>Regeldachneigung Aufschnittdeckung</b>	35°

### Sturmklammern:

Nr. 454/005 (Vorschnittdeckung) / Nr. 453/203 (Aufschnittdeckung)

Die aktuelle Sturmklammer entnehmen Sie bitte dem Berechnungsprogramm unter [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de)

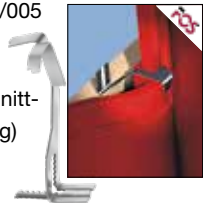
### Verlegung!

#### Für die Verlegung unserer Dachziegel gelten:

- die NELSKAMP-Herstellervorschriften. Diese können punktuell von den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks abweichen und sind ergänzend zu beachten (Verlegeanleitung). Bei den Detail-Abbildungen handelt es sich um Empfehlungen. Diese sind vorrangig zu betrachten. Weitere funktionale Ausführungen entsprechend den Fachregeln sind selbstverständlich möglich.
- die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Regeln für Deckungen mit Dachziegeln).
- die VOB (Dachziegeldeckung).



## Sturmklammern

Nr. 454/005



(Vorschnittdeckung)

Nr. 453/203  
(Aufschnittdeckung)

Die aktuelle Sturmklammer entnehmen Sie bitte dem Berechnungsprogramm unter [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de)

Entsprechend den Fachregeln liefern wir Sturmklammern für die einfache und effektive Windsogsicherung. Alternativ zum Verkleben mit der Lattung oder zum Einschlagen in die Lattung. Korrosionsbeständig durch Edelstahl draht 1.4310 (A2) oder ZIAL®-Beschichtung (Korrosionsschutz).

## Materialbedarf für die Eindeckung

<b>Dachlatten Vorschnittdeckung</b>	~ 3,3 m/m <sup>2</sup> (inkl. 10% Verschnitt)
<b>Dachlatten Aufschnittdeckung</b>	~ 3,8 m/m <sup>2</sup> (inkl. 10% Verschnitt)
<b>Konterlatten</b>	~ 1,7 m/m <sup>2</sup> (inkl. 10% Verschnitt)
<b>Dachziegel Vorschnittdeckung</b>	~ 16,0 Stück/m <sup>2</sup>
<b>Dachziegel Aufschnittdeckung</b>	~ 18,0 Stück/m <sup>2</sup>
<b>Verpackungseinheiten*</b>	
Ziegel pro Palette	300 Stück
Ziegel pro Stange	37 - 38 Stück
Ziegel pro Einzelpäckchen	7 - 8 Stück
<b>Doppelkremper Vorschnittdeckung</b>	~ 3,0 Stück/m nur für linke Dachseite
<b>Ortgangziegel Vorschnittdeckung</b>	~ 3,0 Stück/m
<b>Doppelkremper Aufschnittdeckung</b>	~ 3,6 Stück/m nur für linke Dachseite
<b>Achtung:</b> Bei der Aufschnittdeckung ist eine Verwendung von Ortgangziegeln <b>nicht</b> möglich!	
<b>First- bzw. Gratziegel</b>	~ 2,7 Stück/m
<b>Necoroll (5 m pro Rolle)</b>	nach Bedarf
<b>First-/Gratklammer f. First-/Gratz.</b>	1,0 Stück je Firstziegel
<b>Holzschrauben</b>	2,0 Stück je Firstziegel d = 4,5 mm Einschraubtiefe: 24 mm
<b>First- bzw. Gratanfangziegel</b>	1,0 Stück je First- o. Gratanfang
<b>Firstendziegel</b>	1,0 Stück je Firstende
<b>Firstlattenhalter</b>	1,0 Stück je Sparren
<b>Gratlattenhalter</b>	1,0 Stück/~ 70 cm
<b>Traufenzuluftelement</b>	~ 1,1 Stück/m Zuluft ~ 200 cm <sup>2</sup> /m

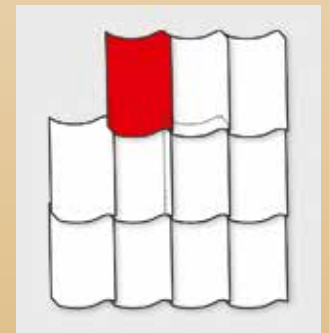
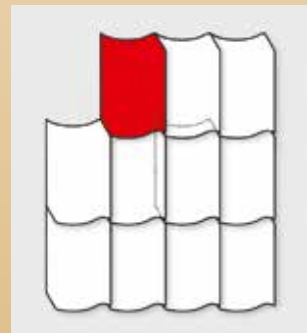
\* gilt nur für Auslieferungen innerhalb Deutschlands

### Vorschnittdeckung

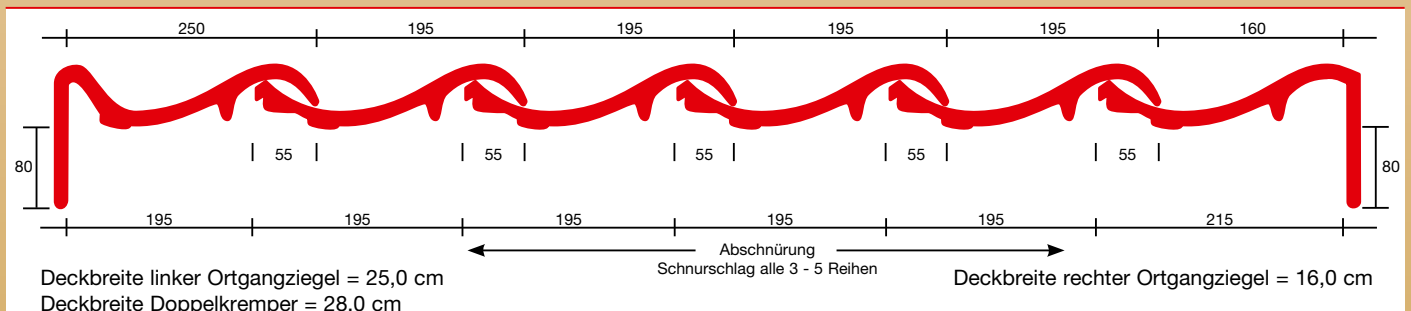
(Deckung fluchtgerecht)

### Aufschnittdeckung

(Deckung erfolgt mit leicht nach rechts versetztem Ziegelfuß.)  
Daher ist die Verwendung von Ortgangziegeln **nicht** möglich.

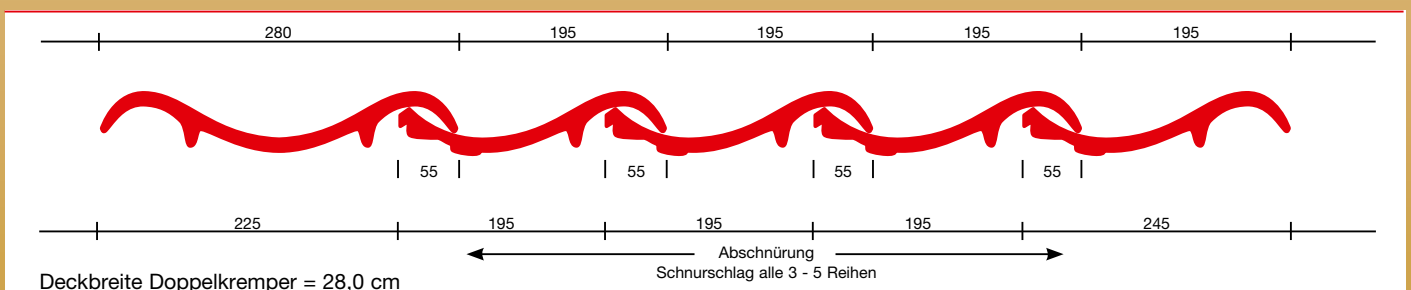


## Deckbreiten für Vorschnittdeckung mit Ortgangziegeln



## Deckbreiten für Aufschnittdeckung ohne Ortgangziegel

**Achtung:** Bei der Aufschnittdeckung ist eine Verwendung von Ortgangziegeln **nicht** möglich!



## Zuordnung von Zusatzmaßnahmen<sup>1)</sup> beim Hohl-Ziegel. Grundlage: Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

Dachneigung		Erhöhte Anforderungen <sup>2)</sup>			
		Nutzung - Konstruktion - klimatische Verhältnisse - technische Anlagen			
Vorschn.	Aufschn.	keine weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>	eine weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>	zwei weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>	drei weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>
≥ 40°	≥ 35°	<b>Klasse 6</b> 3.3 Unterspannung (USB- A)	<b>Klasse 6</b> 3.3 Unterspannung (USB- A)	<b>Klasse 5</b> 2.4 überlappte / verfalzte Unterdeckung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ) <b>oder</b> <b>Klasse 4</b> 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (USB- A) <b>oder</b> Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 4</b> 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung <b>oder</b> 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen <b>oder</b> 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) <b>oder</b> Unterdeckplatte <sup>4)</sup>
≥ 36°	≥ 31°	<b>Klasse 4</b> 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung <b>oder</b> 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen <b>oder</b> 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) <b>oder</b> Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 4</b> 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung <b>oder</b> 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen <b>oder</b> 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) <b>oder</b> Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung <b>oder</b> 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) <b>oder</b> Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung <b>oder</b> 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) <b>oder</b> Unterdeckplatte <sup>4)</sup>
≥ 32°	≥ 27°	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung <b>oder</b> 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) <b>oder</b> Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung <b>oder</b> 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) <b>oder</b> Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung <b>oder</b> 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) <b>oder</b> Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> <sup>3)</sup> 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung <b>oder</b> 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) <b>oder</b> Unterdeckplatte <sup>4)</sup>
≥ 28°	≥ 23°	<b>Klasse 2</b> 1.2 regensicheres Unterdach	<b>Klasse 2</b> 1.2 regensicheres Unterdach	<b>Klasse 1</b> 1.1 wasserdichtes Unterdach	<b>Klasse 1</b> 1.1 wasserdichtes Unterdach

**Minstdachneigung Vorschnittdeckung 28° | Minstdachneigung Aufschnittdeckung 23°**



Die beschriebene Minstdachneigung bezieht sich auf die Hauptdachfläche(n). Für kleinere Teilbereiche, wie z. B. Gauben, gelten die gewohnten Untergrenzen und Zusatzmaßnahmen gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Bei geplanter Unterschreitung der Minstdachneigung bitte Rücksprache mit der NELSKAMP-Anwendungstechnik zwecks technischer Prüfung des Einzelfalls.

- 1) Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen".
- 2) Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß Abschnitt 1.1.3 ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.
- 3) Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.
- 4) Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen" zuzuordnen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen.
- 5) wenn die Indizes 2), 3), 4), 5) im Produktdatenblatt erfüllt sind:
  - 2) Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den "Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen - TU Berlin"
  - 3) Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859- 1 auf 80 °C.
  - 4) Der Hersteller gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.
  - 5) Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.

## Einlattung der Dachfläche in Verbindung mit Firstrollen (Trocken-First)

### Traglattung:

Folgende Querschnitte müssen mindestens verwendet werden:  
(Regeln für Dachdeckungen, Hinweise Holz und Holzwerkstoffe)

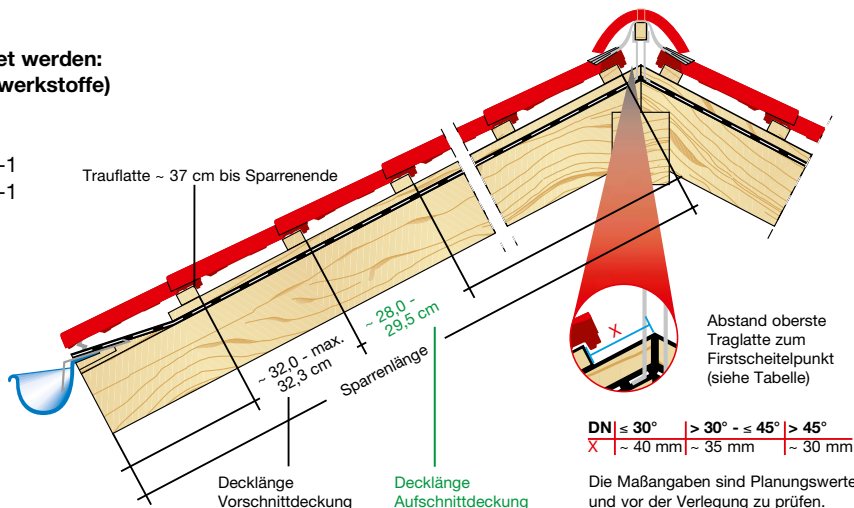
**Nennquerschnitte Sparrenabstände Sortierklasse**

**von Traglatten (Achismaß)**

30 x 50 mm	≤ 80 cm	S 10 nach DIN 4074-1
40 x 60 mm	≤ 100 cm	S 10 nach DIN 4074-1

### Konterlattung:

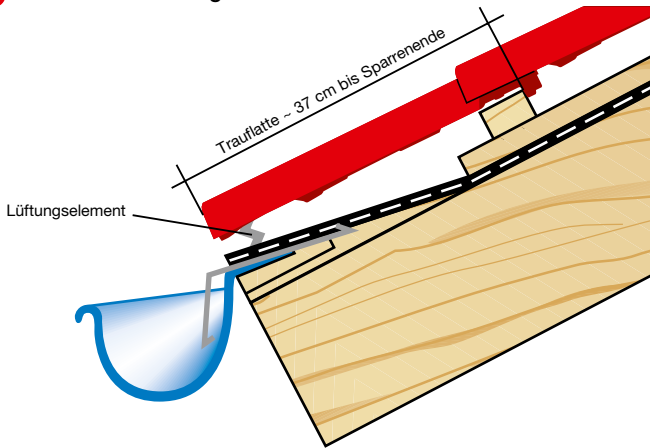
Konterlatten müssen mindestens der Sortierklasse S 10 nach DIN 4074-1 entsprechen und über eine Mindestnennndicke von 24 mm verfügen.



## Details Traufausbildung

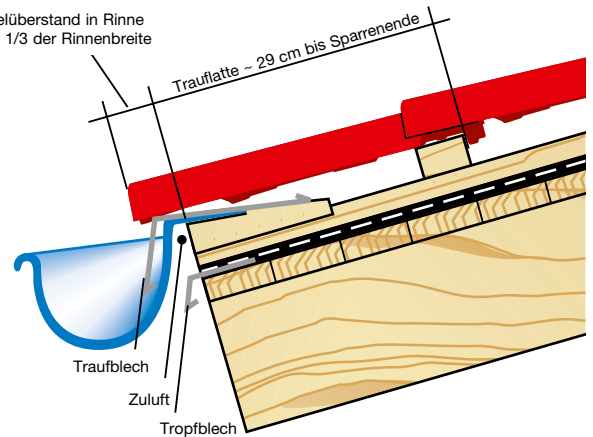
Die Maßangaben sind Planungswerte und je nach Konstruktion und örtlichen Gegebenheiten vor der Verlegung zu prüfen.

### 1 mit Rinne u. Lüftungselement

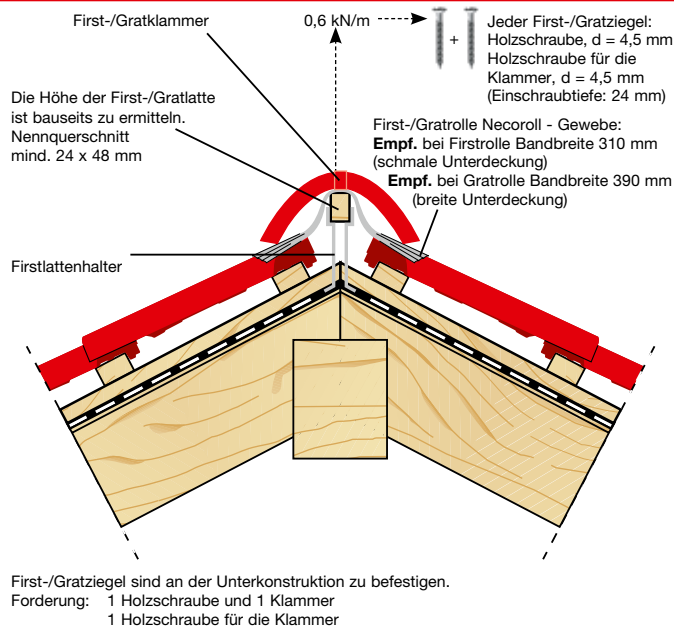


### 2 hochhängende Rinne (Empfehlung für flache Dachneigungen < 22°)

Ziegelüberstand in Rinne  
max. 1/3 der Rinnenbreite

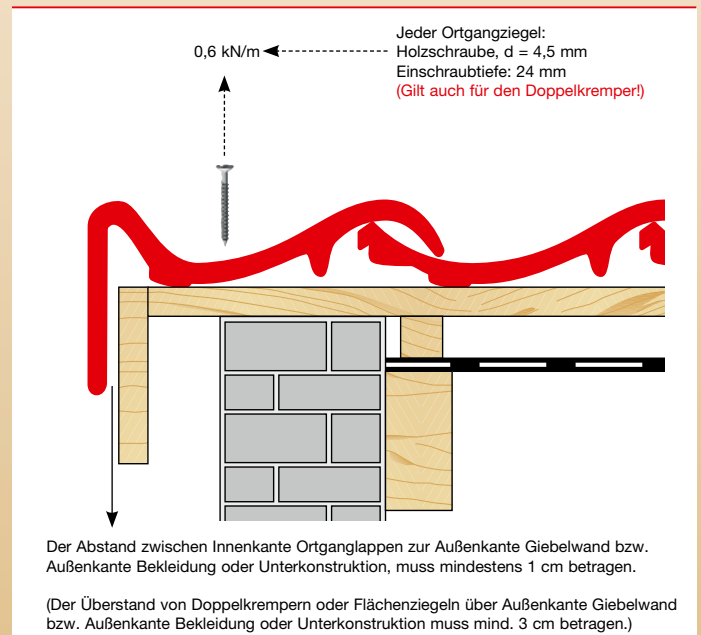


## Details First/Grat

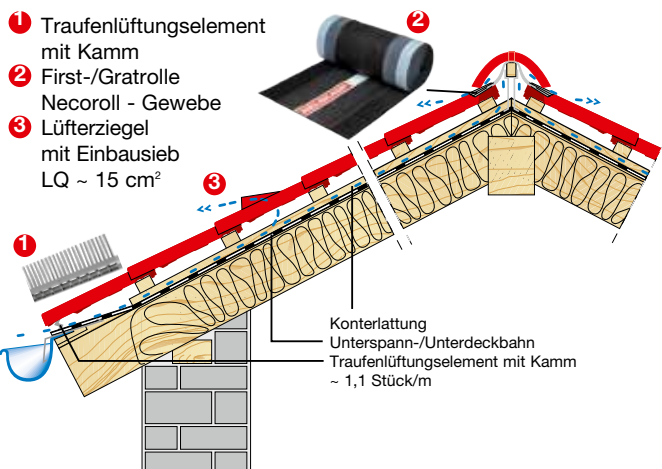


## Details Ortgang

**Achtung:** Bei der Aufschnittdeckung ist eine Verwendung von Ortgangziegeln nicht möglich!



## Be- und Entlüftung im Steildach

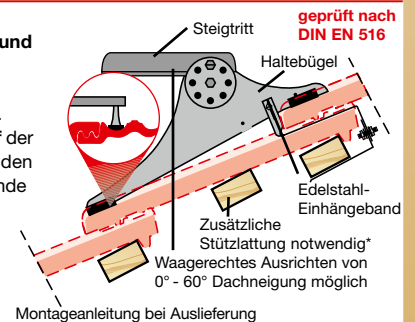


Die genannten Lüftungsquerschnitte haben sich in der Praxis bewährt und werden lt. Fachregeln für Dachdeckungen empfohlen. (in Anlehnung DIN 4108-3)

- 1) Lüftungsquerschnitt Traufe/Pult: 200 cm<sup>2</sup>/m
- 2) Lüftungsquerschnitt First/Grat: 0,5 ‰ der gesamten dazugehörigen Dachfläche.

## Einbauanleitung für Universal Alu-Steigtritt

Zur Durchführung des Edelstahl-Einhängebandes wird die **Kopf- und Fußverfaltung** der Ziegel mit Hilfe eines Winkelschleifers mit Diamantscheibe **ausgespart**. Den Alu-Halbebügel im **Wasserlauf** der Ziegel so einhängen, dass die beiden Profilmummis mit dem unteren Ende des Halbebügels auf der Dachlatte liegen. Die Profilmummis müssen dort aufliegen, wo die Ziegel doppelt aufeinander liegen.



\* Es muss eine zusätzliche Stützlatte eingebaut werden. Für die Lastableitung ist eine tragende Dachkonstruktion nach DIN EN 1995-1-1 erforderlich und einzuhalten. Die Richtlinien der jeweiligen Fachverbände sind zu beachten. Dachtritte und Laufrosthälter dürfen nur zum Begehen und nicht als Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.

Als Download im Internet unter [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de)

- Leistungsverzeichnisse
- Verlegeanleitungen
- CAD-Daten



# Für farbige und saubere Dächer. Das Nelskamp-Dachstein-Programm.



Finkenberger-Pfanne TOP 2000 S,  
LONGLIFE matt/glänzend und CLIMALIFE

S-Pfanne TOP 2000 S,  
LONGLIFE glänzend und CLIMALIFE

Kronen-Pfanne  
LONGLIFE matt

Sigma-Pfanne TOP 2000 S,  
LONGLIFE matt

Planum  
LONGLIFE matt



## Dachsteine CLIMALIFE

Die ClimaLife-Dachsteine mit Titandioxid in der Oberfläche neutralisieren Schadstoffe aus Heizung, Verkehr und Industrie. Im Zusammenwirken mit Tageslicht werden bis zu 90% der gesundheitsschädlichen Substanzen umgewandelt. Ohne Sonne immer noch bis zu 70%. Titandioxid ist ein Photokatalysator – d.h. er verbraucht sich nicht. Den Rest erledigt der Regen: Er spült die jetzt ungefährlichen Stoffe einfach weg.

## Dachsteine LONGLIFE

Glatt – einschließlich Sichtkante: Die feine Oberfläche der LONGLIFE-Dachsteine eröffnet Nelskamp-Dächern eine glänzende Zukunft. Durch die weiterentwickelte Longlife-Technologie ist jetzt auch die Sichtkante porenarm und somit die gesamte Dachfläche dauerhaft geschützt - für ein optisch harmonisches Dach.

LONGLIFE-Dachsteine bleiben lange sauber - stets wie frisch gedeckt. Verschmutzungen, Algen und Moose finden kaum Halt und der Regen wird zu einer Dusche fürs Dach.

Die neue Beschichtung liefert glänzende Ergebnisse – und das in zwei Glanzgraden: Je nach Modell gibt es LONGLIFE-Dachsteine glänzend oder matt.

Dauerhaft sauber. Dauerhaft farbbeständig. Dauerhaft umwelt-resistent. LONGLIFE.

## Dachsteine TOP 2000 S

Hochwertige Rohstoffe, modernste Produktionstechniken und bewährte Beschichtungstechnologien mit vielen Standard- und Sonderfarben kennzeichnen TOP 2000 S-Dachsteine.

## Dachsteine und Dachziegel von Nelskamp. Die naheliegende Lösung.

Unsere strategisch günstig gelegenen Produktionsorte sind die Garantie dafür, dass unsere Dachbaustoffe immer gut ankommen. Sechs Werke in der Bundesrepublik sind die solide, logistische Grundlage für eine Zusammenarbeit und entlasten außerdem die Umwelt.

### Verwaltung und Verkauf

Waldweg 6 · 46514 Schermbeck  
Postfach 11 20 · 46510 Schermbeck  
Telefon: 0 28 53/91 30-0  
Telefax: 0 28 53/37 59  
E-Mail: [vertrieb@nelskamp.de](mailto:vertrieb@nelskamp.de)  
Internet: [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de)

Wir sind  
Partner von:

[WWW.AUSSCHREIBEN.DE](http://WWW.AUSSCHREIBEN.DE)

### Produktion Dachsteine

Werk Gartrop  
Gahlener Straße 158  
46569 Hünxe-Gartrop  
Telefon: 0 28 53/91 30-31/32  
Telefax: 0 28 53/45 59

Werk Dieburg  
Lagerstraße 30  
64807 Dieburg  
Telefon: 0 60 71/98 64-0  
Telefax: 0 60 71/16 73

Werk Schönerlinde  
Schönerlinder Bahnhofstraße 6  
16348 Wandlitz  
Telefon: 0 30/94 03 91-0  
Telefax: 0 30/94 12 20 4

### Produktion Dachziegel

Werk Schermbeck  
Waldweg 6  
46514 Schermbeck  
Telefon: 0 28 53/91 30-23/17  
Telefax: 0 28 53/26 70

Werk Unsleben  
Wechterswinkler Straße 23  
97618 Unsleben  
Telefon: 0 97 73/9 10 10  
Telefax: 0 97 73/7 49

Werk Groß-Ammensleben  
Magdeburger Straße 42  
39326 Groß-Ammensleben  
Telefon: 03 92 02/88-6  
Telefax: 03 92 02/88 80 2



Dächer, die's drauf haben

**NELSKAMP**